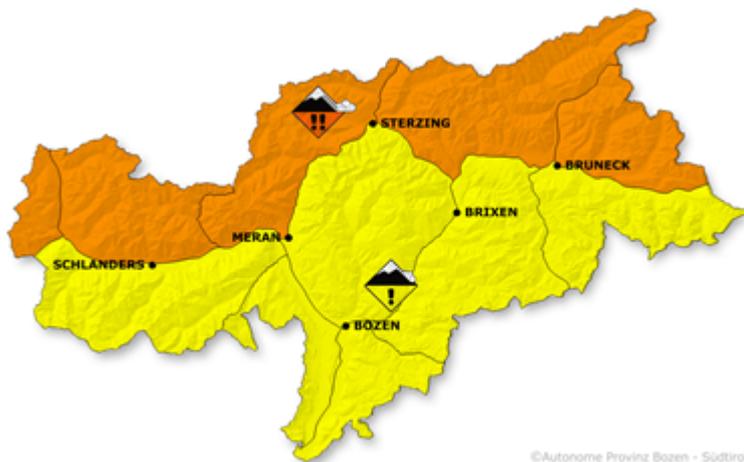




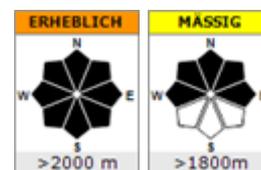
Prognose der Lawinengefahr für **Donnerstag 21. Dezember 2017**

Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr vom Mittwoch 20. Dezember 2017

IN KAMMNÄHE TRIEBSCHNEE, SCHWACHE SCHNEEDECKENBASIS



Wo? Hauptgefahrenstellen (schwarz)



Was? Probleme



Lawinengefahr

Im Norden des Landes herrscht **ERHEBLICHE** Lawinengefahr der STUFE 3. Die Hauptgefahr geht vom leicht auszulösenden, frischen Triebsschnee in allen Expositionen oberhalb der Waldgrenze aus. Schon ein einzelner Wintersportler kann eine Lawine auslösen. Lawinen können auf ihrer Sturzbahn die gesamte Schneedecke mitreißen und mittlere oder große Dimension erreichen.

Im Süden des Landes herrscht **MÄSSIGE** LAWINENGEFAHR, der STUFE 2. Hier sind die Triebsschneeansammlungen älter und kleiner, aber durch die Kälte noch heikel. Heimtückisch sind Übergänge von wenig zu viel Schnee, da dort mittlere oder vereinzelt auch große Lawinen an der Schneedeckenbasis ausgelöst werden können. Allgemein sind sie aber gut sichtbar. Im ganzen Land wird eine vorsichtige Routenwahl mit angepasstem Verhalten empfohlen.

Zuverlässigkeit der Prognose: 90 %

Allgemeine Situation

Die Temperaturen steigen an, der Nordwind weht weiterhin stark. In Südtirols Bergen liegt durchschnittlich oder teils sogar überdurchschnittlich viel Schnee. Unterhalb von etwa 2000 m findet man nahe der Schneeoberfläche eine unangenehme Regenkruste. Mit zunehmender Höhe wird der Schnee zwar allmählich pulvrig, gleichzeitig nimmt aber auch der Windeinfluss zu, teils ist der Schnee dann auch windgepresst. Abgewehrte Bereiche wechseln mit eingeblassenen Zonen. Besonders im nordexponierten Gelände, aber Achtung, lokal auch im südexponierten Gelände, besteht die Schneedeckenbasis aus einer 20 bis 30 cm dicken Schicht von Kristallen mit geringer Bindung.

Bergwetter

Verfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>



4/5 - groß/sehr groß



3 - erheblich



2 - mässig



1 - gering



nicht bewertet